

Newsletter

14. April 2021

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Die Zeiten sind gelinde gesagt herausfordernd, die „Schulschließungen“ (Was bedeutet dies genau fragen Unterrichtende, Eltern und Schüler*innen?) in Wien wurden bis zum 26.4. verlängert. Wir wissen aber noch nicht, wie die Rahmenbedingungen des Schulbetrieb in den nächsten Wochen sein werden.

Weiter Informationspolitik über ORF analog zu unserem Newsletter vom 1. April?

Nicht nur Lehrer*innen in Mehrstufenklassen kämpfen mit der Umsetzung der aktuellen Vorgaben. In vielen Schulen mussten Stundenpläne geändert werden.

Dein Stundenplan muss im Einvernehmen mit der Personalvertretung zu Beginn des Schuljahres festgelegt sein. Diese Regelung soll dich vor ungerechter Behandlung schützen. Jede Änderung der Diensterteilung muss im Einvernehmen mit der PV erfolgen. Falls du dich durch eine Stundenplanänderung benachteiligt fühlst, hast du das Recht Transparenz der neuen Diensterteilung einzufordern und gegebenenfalls die Personalvertretung im Sinne einer diesbezüglichen Intervention einzubinden. Unser Tipp daher: Solltest du dich ungerecht behandelt fühlen, kontaktiere eine*n Personalvertreter*in deines Bezirks oder uns:

Gabriele Bogdan gaby.bogdan@outlook.com 0660 / 76 97 586

Bernd Kniefacz b.kniefacz@apflug.at 0680 / 20 48 738

P.S.: Es ist aktuell nicht vorstellbar, dass Gespräche mit Erziehungsberechtigten, KEL, KDL,... in der bekannten Form stattfinden werden. Vielleicht ist bei manchem Gespräch eine Übersetzung notwendig: [Das BMBWF stellt das aus EU-Mitteln finanzierte Projekt „Videodolmetsch“](#) vor.

Diesen Newsletter kannst du übrigens über newsletter@apflug.at jederzeit formlos abbestellen oder kostenfrei bestellen.



Engagiert – parteiunabhängig – solidarisch!

Für die apfl-ug: Gaby Bogdan, Mitglied des ZA Wien, 2484 Weigelsdorf, Schotterweg 14